

III. Arbeitsweise und Umgangsformen

- Unsere Arbeit soll bereichsübergreifend und kooperativ sein, zum Wohle unserer Patienten.
- Eine positive Grundeinstellung ist erwünscht und soll zu einem guten und freundlichen Arbeitsklima beitragen. Dazu gehören auch Loben und Lachen.
- Als Ausdruck von Achtung grüßen wir Patienten und Mitarbeiter.
- Die Zusammenarbeit soll verlässlich und partnerschaftlich sein. Zusammenarbeit und Kooperation sollen geprägt sein von Kollegialität, Vertrauen und gegenseitigem Respekt.
- Im Umgangsstil wünschen wir gegenseitiges Verständnis und Einfühlungsvermögen für die Belange und Bedürfnisse des Anderen sowie die Fähigkeit, Konflikte offen, fair und sachlich auszutragen.
- Die Arbeit geschieht in Teams mit klaren und durchschaubaren Organisationsstrukturen. Entscheidungen werden, sofern es der Betriebsablauf erlaubt, im Team vorbereitet und loyal vom Team getragen.
- Alle Mitarbeiter sollen als Fachpersonen auf ihrem Gebiet wahrgenommen und geschätzt werden.
- Alle Mitarbeiter und Führungskräfte sollen sich informieren und gewonnene Informationen zügig und umfassend weitergeben.
- Die Mitarbeiter und Führungskräfte sollen bereit sein, ständig hinzuzulernen, um ihre fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen zu erweitern.
- Probleme sollen zeitnah angesprochen werden, Konflikte sollen offen ausgetragen und gelöst werden.

Klinikum des Landkreises Deggendorf

Perlasberger Straße 41 • 94469 Deggendorf
Internet: www.klinikum-deggendorf.de



Unsere Unternehmensgrundsätze

Das Klinikum Deggendorf versteht seine Unternehmensgrundsätze als verbindliche Selbstverpflichtung. Ihr Sinn und Zweck besteht in der Gewährleistung einer hochwertigen gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung. Wir sehen hierin einen Auftrag zum Dienst an Menschen, den wir nach bestem Wissen und Gewissen verfolgen.

I. Ziele

Das Klinikum des Landkreises Deggendorf bietet als kommunales Unternehmen in der Region Gesundheitsdienstleistungen von hoher Qualität an:

- Unser Haus gehört den Menschen.
- Wir dienen dem Wohl und den Interessen unserer Patienten, achten ihre Würde und ihr Recht auf Selbstbestimmung, verpflichten uns zu Wahrhaftigkeit und Vertraulichkeit im Umgang mit ihnen und achten auf Gerechtigkeit.
- Gute Beziehungen zu Patienten und Angehörigen, zu ambulanten Gesundheitseinrichtungen sowie eine gute Verankerung in der Bevölkerung sind uns wichtig.

Grundziele sind hohe medizinische Qualität und Wirtschaftlichkeit als Basis der Attraktivität des Unternehmens für Bürger, Patienten und Mitarbeiter.

Hohe **Qualität in Medizin und Pflege** umfasst Fachlichkeit und Menschlichkeit, kommunikative und ethische Kompetenz, Kritikfähigkeit und die Gewährleistung von Patientensicherheit. Alle Aspekte sind bei der Auswahl und Qualifizierung der Mitarbeiterschaft zu beachten.

Das **Wirtschaftlichkeitsgebot** enthält die ethische Verpflichtung, die vorhandenen Mittel bestmöglich für die Gesundheit unserer Patienten zu nutzen.

Zur Verwirklichung unserer Ziele entwickeln wir unser Management und fördern eine **kooperative Unternehmenskultur**.

Führung ist klar, transparent und gerecht. Alle Führungsebenen sind für eine konsequente Umsetzung der Unternehmensziele verantwortlich.

II. Bausteine unserer Unternehmenskultur

Ziele und Regeln werden lebendig durch die Qualifikation und das Verhalten der Mitarbeiterschaft. Dies wird unterstützt durch eine klare Führung, Vertrauen und eine flexible Organisation. Alle Aspekte sind fortwährend zu beachten und zu fördern:

Qualifikation

Das Klinikum fördert seinen fachlichen Ruf durch die Auswahl geeigneter Mitarbeiter sowie durch Aus-, Fort- und Weiterbildung als unverzichtbare Mittel der Qualitätssicherung. Diese ist integraler Bestandteil aller Arbeitsbereiche. Ihre Grundlage liegt in der Qualifikation und Motivation der gesamten Mitarbeiterschaft, die aufmerksam und kritisch ihre Tätigkeit fortwährend überprüft.

Führungskräfte sind für das Vorhandensein und die Weiterentwicklung eines ausgezeichneten Pools qualifizierter Mitarbeiter sowie die Förderung derer Qualifikationen verantwortlich.

Verhalten

Alle Mitarbeiter sind auf eine strikte Patienten- und Mitarbeiterorientierung sowie auf Loyalität gegenüber dem Hause verpflichtet.

Patienten und Angehörige werden zuvorkommend wie Kunden behandelt. Das Ethos der Medizin im Sinne von Menschlichkeit und Ehrfurcht vor dem Leben ist unbedingte Richtschnur.

Mitarbeiterorientierung heißt faires und förderndes Umgehen im Sinne von Respekt und Kollegialität. Hohe Motivation durch ein gutes Betriebsklima herzustellen gehört zur Aufgabe aller, besonders aber der Führung.

Führung

Eine klare, transparente und gerechte Führung wird durch eine Organisationsstruktur unterstützt, die potentielle Konfliktzonen vermindert. Sie beherrscht das Prinzip der Delegation und der konsequenten Kontrolle der Ziele. Sie beherrscht die konstruktive Kritik und die Kunst der Vertrauensförderung.

Vertrauen

Die Förderung von Vertrauen ist kein überflüssiger Luxus, sondern die Grundlage für Qualität, Motivation, Zusammenarbeit und Wirtschaftlichkeit. Vertrauensstörungen dürfen nicht toleriert werden, sondern verlangen von allen Beteiligten Anstrengungen zu ihrer Auflösung.

Patienten müssen dem Klinikum und seiner Mitarbeiterschaft vertrauen können. Dazu gibt das Klinikum das Versprechen, dass die Belange des Patienten konsequent im Mittelpunkt aller Maßnahmen stehen.

Um dies zu gewährleisten, ist ein strenges System der Qualitätssicherung erforderlich. Es umfasst das Konzept einer Sicherheitskultur, das Gefahrenquellen und Behandlungsfehler systematisch erfasst und bearbeitet. Das Konzept lebt von der Aufmerksamkeit und Kritikfähigkeit aller Mitarbeiter, unabhängig von Rang und Position.

Organisation

Zum Verwirklichen unserer Ziele und Aufgaben legen wir großen Wert auf die Entwicklung einer effektiven und wirtschaftlichen Organisation. Deren Struktur muss flexibel und innovativ den Entwicklungen von Medizin, Pflege, Management und veränderten Rahmenbedingungen antworten.